

PRESSEMITTEILUNG



Karoline-Breitinger-Schule
Jahnstraße 20, 74653 Künzelsau

Es schreibt Ihnen: Beate Dimler (Pressesprecherin)
Telefon-Nummer: 07940 9390-0
E-Mail: beate.dimler@kbs-kuen.de
Website: www.kbs-kuen.de

24.07.2026

Das Ziel fest vor Augen: Fachhochschulreife am Berufskolleg Pflege II erreicht

Feierliche Zeugnisübergabe an der Karoline-Breitinger-Schule

Künzelsau. Ein bedeutender Meilenstein ist geschafft: Die Absolventinnen und Absolventen des Berufskollegs Gesundheit und Pflege II (1BK2P) der Karoline-Breitinger-Schule konnten ihre lang ersehnten Zeugnisse entgegennehmen. Aus den Händen ihrer Klassenlehrerin Frau Lohner erhielten insgesamt 16 der 18 Schülerinnen und Schüler das Dokument, das ihnen ganz neue Türen für die berufliche Zukunft öffnet. Neben den erfolgreichen Abschlüssen konnte ein Preis für herausragende Leistungen sowie zwei Belobigungen vergeben werden. Der Weg bis zu diesem Tag war für viele ein echtes Mosaik der Bildung: Einige der Absolventen hatten das Fundament für ihren Erfolg bereits in der zweijährigen Berufsfachschule gelegt, bevor sie über das Berufskolleg I bis zur Abschlussklasse des Berufskollegs II gelangten.

Starkes Teamwork von der Kletterwand bis nach Slowenien

Rückblickend war die Schulzeit am Berufskolleg nicht nur von Theorie geprägt, sondern vor allem von einer tiefen Praxisnähe und gelebtem Teamgeist. Bereits im Berufskolleg I absolvierten die Jugendlichen ein prägendes Berufspraktikum, sammelten erste wertvolle Erfahrungen im Gesundheitswesen und wuchsen auf einer Studienfahrt nach Österreich als Gemeinschaft zusammen.

Dieser Zusammenhalt wurde im anspruchsvollen Abschlussjahr des Berufskollegs II gezielt weiter ausgebaut. Schon zu Beginn des Schuljahres stand die Klasse gemeinsam an der Kletterwand, um Vertrauen und Teamwork spielerisch zu vertiefen. Aktionen wie das gegenseitige Feiern als „Geburtstagspaten“ sorgten dafür, dass aus den Schülern eine eingeschworene Gemeinschaft wurde, die Hand in Hand arbeitete und sich auch in stressigen Prüfungsphasen gegenseitig unterstützte.

Das absolute Highlight und der krönende Abschluss der gemeinsamen Schulzeit war schließlich die Abschlussfahrt nach Slowenien. Begleitet von ihrer Klassenlehrerin Frau Lohner sowie den Lehrkräften Frau Gorte und Herrn Meier erlebte die Klasse unvergessliche Tage, die das Teamgefühl noch einmal besiegelten.

Bereit für Ausbildung und Studium

Mit der erlangten Fachhochschulreife in der Tasche trennen sich nun die Wege der frischgebackenen Absolventen. Bestens gerüstet starten sie in einen neuen Lebensabschnitt: Der Abschluss ermöglicht es ihnen nun, eine gehobene Berufsausbildung oder ein Studium – insbesondere im entsprechenden medizinischen, pflegerischen oder sozialen Fachbereich – zu beginnen.

Foto: Klassenlehrerin Katharina Lohner (links) und die Klasse 1BK2P.